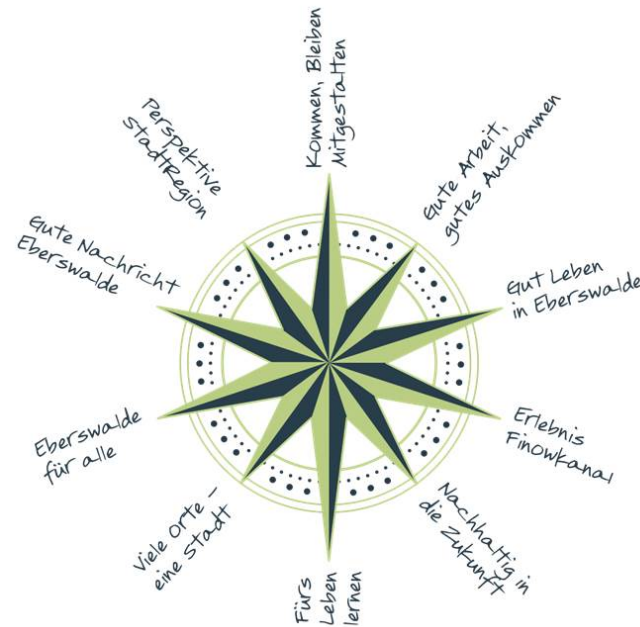


Herausforderungen der Zukunft

„Kommen, Bleiben, Mitgestalten“

Wo sind wir, wo wollen wir hin und wie schaffen wir das?



Natürlich Eberswalde!

Eberswalde hat positive Entwicklung genommen

- Eberswalde wächst wieder
 - Sanierung Innenstadt und anderer Ortsteile
 - Kultur und Bildung haben hohen Stellenwert
 - Einwohner sind wieder stolz auf ihre Stadt
 - positive Ausstrahlung
 - stabile Pendlerzahlen und Arbeitsplätze
- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| Arbeitslosenquote | in den letzten Jahren halbiert |
| Beschäftigte (Ebw.) | 13.962 |
| Arbeitsplätze (Ebw.) | 16.147 |
| Einpendler | 8.413 |
| Auspendler | 6.232 |
| Pendlersaldo | + 2.181 |

Natürlich Eberswalde!

Eberswalde hat positive Entwicklung genommen,
und doch neue Herausforderungen:

- sensibel mit den Anforderungen der Einwohner/innen umgehen - Teilhabe
- Zuzug gestalten, Wachstum als Chance begreifen
- Geflüchtete und deren Integration
- Welche politischen Stimmungen haben wir zur Zeit in der Stadt?
- in der Kommunikation mit Einwohner/innen die positive Entwicklung der Stadt Eberswalde bewusst machen und gemeinsam an Zukunftsprojekten arbeiten
- Partizipation neu überdenken

-> Eberswalde können wir nur gemeinsam gestalten!

Prioritäre Herausforderungen

- familienfreundliche und generationengerechte Stadt
- Partizipation und Teilhabe
 1. Optimierungsbedarf Einwohnerversammlungen
 2. Optimierungsbedarf politische Gremienarbeit
(Stadtverordnetenversammlung + Ausschüsse)
 3. Optimierungsbedarf Verwaltung



Neue Herausforderungen verlangen Nachjustierung und neue Wege!

- familienfreundliche und generationengerechte Stadt
 - adressatengerechte Angebote
 - weitere Sanierung städt. Einrichtungen, insbesondere Bildungs-, Sport- und Freizeiteinrichtungen
 - Geh- und Radwegsanierung
 - gepflegte, schöne und saubere Stadt
- Partizipation und Teilhabe
 - neue Formen der Einwohnerversammlungen
 - Bedürfnisse der Bürger/innen stärker aufgreifen



Neue Herausforderungen verlangen Nachjustierung und neue Wege! Neue Formen der Einwohnerversammlungen und Bürgerbeteiligung

- keine Frontalveranstaltungen, miteinander ins Gespräch kommen
- lebendiger Austausch; bspw. Modell „World-Café“
 - Arbeit in kleinen Gruppen
 - themenspezifische Vorgehensweise
 - partizipativ/interaktiv

Variante mit 3 Thementischen

Bsp: Ordnung/Sicherheit, Infrastruktur/Unterhaltung,

Soziales/Bildung

Beteiligung der Stadtverordneten

Neue Herausforderungen verlangen Nachjustierung und neue Wege! Neue Formen der Einwohnerversammlungen und Bürgerbeteiligung

- thematische Bürgerforen (z.B. Integrationskonferenz, unter breiter Beteiligung der Bevölkerung und der Geflüchteten)
- Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse sollten für Bürger/innen interessant sein und zum Mitmachen motivieren



Neue Herausforderungen verlangen Nachjustierung und neue Wege!

- effiziente, bürgernahe Verwaltung
 - Aufbau und Ablauforganisation fortlaufend optimieren
 - Fokus auf den Ausbau der digitalen Verwaltung
 - Bürgerfreundlichkeit und Bürgernähe als oberste Priorität
 - sozialer Zusammenhalt als Schwerpunkt
 - > Stadtteil- und Quartiersmanagement neu denken
 - wachsender Stellenwert von Freizeit und Tourismus
 - (Familiengartenmanager)

Was bedeutet das für die Verwaltung?

- Verwaltungsstruktur muss auf Herausforderungen reagieren
- hoher Stellenwert Partizipation, Bürgernähe
- soziale Aufgaben haben zunehmende Bedeutung, neue Aufgaben hinzugekommen = insgesamt 2 Stellen notwendig
- Dezernate entsprechend der Zuständigkeitsbereiche der Ausschüsse strukturieren
- Verantwortung für Freizeit und Tourismus klar ordnen und neu definieren

Verwaltungsstruktur optimieren



Dezernat I

Hauptamt
Bürgeramt
Kämmerei
Ordnungsamt

Dezernat II

Stabstelle für soziale Teilhabe/Integration
Amt für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
Amt für Bildung, Jugend und Sport
Kulturamt

Dezernat III

Liegenschaftsamt
Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Stadtentwicklungsamt
Bauordnungsamt
Tiefbauamt
Bauhof

Zuordnung noch offen:

- Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus
- Familiengarten
- gemeinsam oder getrennt

Verwaltungsstruktur optimieren, durch...

Anpassung des Stellenplans

Anzahl neue Stellen

Ziel: familienfreundliche Stadt mit generationsübergreifenden Angeboten

- Stabstelle für soziale Teilhabe/Integration 1

Ziel: gepflegte, schöne und saubere Stadt

- Bauhof 4

Ziel: Fokussierung auf Bildung und Bildungseinrichtungen

- Hochbauingenieur „Kitas“ 1
- Erzieher entsprechend gesetzlicher Auflage ...

Zeitlicher Ablauf

- Oktober erste Gespräche mit Fraktionsvorsitzenden /
Informationen in STVV
- ab November Erörterung in und mit den Fraktionen
- November Vorschlag Dr. König als Sozialdezernenten
- ab Dezember Ausschreibung der Amtsleiterstellen
Wirtschaftsförderung und Hauptamt
- Dezember Nachtragshaushalt inkl. neuer Stellen